

**Lesung des Autors Heinz Klee
Lust auf Dorf? In Herrenzimmern auf jeden Fall!**

Nachdem Rektor a.D. Heinz Klee bereits am Vormittag in den Grund- und Werkrealschulen Bösinggen und Villingendorf eindrucksvolle Lesungen vor Schulklassen gehalten hatte, war am Abend der Bürgersaal in Herrenzimmern Ort der Buchvorstellung für alle Interessierten der Region. Der Geschichts- und Kulturverein Herrenzimmern und die Schulen aus Bösinggen-Herrenzimmern und Villingendorf hatten Heinz Klee für den Vortrag gewinnen können. „Lust auf Dorf? – Geschichten vom Landleben der 1940er Jahre“ lautet der Titel des Buches, welches sich mit den Mühen und Sorgen des Alltags und besonderen Begebenheiten des Lebens in den schweren Jahren um das Ende des Zweiten Weltkriegs befasst. Ort des Geschehens ist hier das nahe Lackendorf, dessen Verhältnisse dieser Zeit sicherlich für alle Dörfer nah und fern gelten können. So waren die Zuhörer auch gleich in den Bann geschlagen, als der ehemalige Bösingger Rektor Karl Kimmich ein Kapitel vorlas und mit seinem Vortrag rund um den im Krieg vermissten Hermann Betroffenheit im Publikum erzeugte. Der Autor Klee selbst las mehrere Passagen und würzte seine Vorstellung mit Erläuterungen zur Entstehung des Buches sowie Anekdoten der von ihm befragten Zeitzeugen.



Bild: Kropp-Kurta

Musikalisch wurde die Lesung vom deutsch-irischen Geigenspieler Christian Martin aus Cork begleitet, während Abschlusschüler aus Bösinggen und Villingendorf mit Schmalz- und Speckbrotchen auch kulinarisch für eine kleine Zeitreise sorgten.

Heinz Klee selbst beendete mit dem Abend in Herrenzimmern seine Lesereise rund um sein Buch.

Nach weiteren interessanten Gesprächen und Berichten von Zeitzeugen auch bei dieser Lesung schließt er augenzwinkernd weitere Werke nicht kategorisch aus: „Stoff für ein zweites Buch gäbe es bestimmt!“